

Presseinformation

Internet-ABC baut Pädagogenportal aus: neue Materialien für den Einsatz im Unterricht

Mit der Klasse ins Netz – Das Internet-ABC zeigt, wie's geht!

Düsseldorf, 7. Mai 2012 | Richtig eingesetzt bereichert das Internet den Unterricht schon ab der dritten Klasse: Wie das funktioniert zeigt die Medienkompetenzinitiative Internet-ABC auf ihrem Informationsportal. Ab sofort erwartet Pädagoginnen und Pädagogen unter www.internet-abc.de eine noch größere Ideen- und Materialsammlung für den Interneteinsatz im Unterricht.

Mit Spiel-, Lern- und Informationsangeboten ist das Internet-ABC das Einsteigerportal ins Internet. Für die zielgruppengerechte und passgenaue Aufbereitung der Inhalte für Kinder, Eltern und Pädagogen erhielt das von den Landesmedienanstalten getragene Projekt jüngst den Bildungsmedienpreis „digita 2012“. Jetzt hat die Initiative ihr Serviceangebot für Pädagogen weiter ausgebaut und neue Materialien für den Einsatz im Unterricht entwickelt. Im Bereich „Unterrichten“ (www.internet-abc.de/eltern/unterrichten.php) finden Lehrkräfte der Jahrgangstufen drei bis sechs umfangreiches Material mit didaktischen Hinweisen und Tipps für die Vermittlung.

Ob für ein Referat oder Hausaufgaben – das Internet ist schon für Grundschüler eine wichtige Informationsquelle. Der kompetente Umgang mit dem Medium will jedoch gelernt sein, z. B. das richtige Recherchieren, Verarbeiten und Anwenden von Informationen. Die Internet-ABC-Redaktion gibt Lehrern fächerübergreifende Unterrichtseinheiten an die Hand, die Spaß machen und gleichzeitig Basiskompetenzen im Umgang mit dem Internet vermitteln. Zu den Lernzielen zählt das eigenständige Arbeiten ebenso wie die Fähigkeit, den Computer auch als Werkzeug für die eigene Kreativität zu nutzen. Arbeitsblätter sind das Herzstück der Unterrichtseinheiten, die ergänzt werden durch didaktisch-methodische Kommentare sowie Erläuterungen der vermittelten Kompetenzen.

Zu den Unterrichtseinheiten zählen zum Beispiel „Mein Lieblingsbuch“ (Kinder erarbeiten eigene Rezensionen ihrer Lieblingsbücher; Lernziele: Recherchieren und Präsentieren von Informationen) und „Mein eigener Comic“ (Kinder erstellen in Partnerarbeit eine eigene Bildergeschichte; Lernziele: kreatives und gestalterisches Arbeiten mit dem PC). Praktisch: Alle Einheiten sind übersichtlich nach Themen und Kompetenzen sortiert. So finden Lehrkräfte schnell die passenden Lehrmaterialien.

Zusätzlicher Service für Lehrer: Materialien für Vertretungsstunden und Elternabende

Jede Unterrichtseinheit steht Lehrern auch als Kurzfassung für Vertretungsstunden zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich im neu gestalteten Bereich viele hilfreiche



Zusatzinformationen; neben Fachartikeln und Hinweisen für die Vermittlung zum Beispiel auch ein Leitfaden zur Gestaltung eines Elternabends.

Über das Internet-ABC

Das Internet-ABC ist ein spielerischer Ratgeber für den Einstieg ins Internet. Als Kompass zur Orientierung bietet es praxisnahe und leicht verständliche Informationen über den sicheren Umgang mit dem World Wide Web. Die Plattform richtet sich an Kinder von fünf bis zwölf Jahren und auf eigenen Seiten an Eltern und Pädagogen. Die Website ist nicht kommerziell, sicher und werbefrei. Hinter dem Projekt steht der gemeinnützige Verein Internet-ABC e.V. Ihm gehören die Landesmedienanstalten aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin-Brandenburg, Bremen, Hamburg/Schleswig-Holstein, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission. Mit der Projektdurchführung ist das Grimme-Institut in Marl beauftragt.

Weitere Informationen

Mechthild Appelhoff / Anja Haubrich
Geschäftsstelle Internet-ABC e.V.
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf
Tel: 0211/77007-172
Mail: internet-abc@lfm-nrw.de

Pressekontakt. planpunkt: PR GmbH. Stephan Tarnow, Meike Janssen. Tel: 0221-91 255 710. post@planpunkt.de
iabc12pm03